

Eine Bestätigungswahl für das Bezirksgericht

Die Stimmberechtigten haben allen Mitgliedern des Bezirksgerichts Weinfelden das Vertrauen geschenkt und sie wiedergewählt.

URS BÄNZIGER

WEINFELDEN. Keine Kommentare, keine kritischen Stimmen: Die Wahl des Bezirksgerichts Weinfelden verlief im Vorfeld so ruhig, dass alles andere als die Wiederwahl sämtlicher Mitglieder eine Überraschung gewesen wäre.

Klare Resultate

Der Präsident des Bezirksgerichts Weinfelden, Pascal Schmid (SVP), Ottoberg, wurde mit 7586 von 7922 gültigen Stimmen bestätigt. Die beiden Berufsrichterinnen Marianne Bommer Kurath (CVP), Weinfelden, und Claudia Spring (FDP), Weinfelden, wurden mit 7430 beziehungsweise 7829 Stimmen wiedergewählt. Als nebenamtliche Richter bestätigt wurden Hermann Grünig (FDP), Ottoberg, mit 7364 Stimmen; Erwin Tschopp (CVP), Kradolf, mit 7230 Stimmen; Heinz Uhlmann (SVP), Märstetten, mit 7111 Stimmen; Alexandra Tobler-Pfusser (SVP), Wuppenau, mit 6905 Stimmen. Wiedergewählt wurden

auch die drei Ersatzmitglieder Otto Brunner (CVP), Weinfelden, mit 7140 Stimmen; Daniel Sommer (SVP), Bischofszell, mit 6796 Stimmen; Helen Jordi (EDU), Bischofszell, mit 6560 Stimmen.

Auch Friedensrichter bestätigt

Ohne Überraschungen verlief auch die Wahl der vier Friedensrichter im Bezirk. Beat Stuber (Kreis Bischofszell) wurde mit 1579 Stimmen bestätigt, Kurt Szabo für den Kreis Bürglen mit 1462 Stimmen und für den Kreis Weinfelden mit 1709 Stimmen, René Weiler (Kreis Märstetten) erzielte 1653 Stimmen, und Ernst Dubach (Kreis Sulgen) wurde mit 1372 Stimmen wiedergewählt.



Bild: pd

Pascal Schmid, Präsident des Bezirksgerichts Weinfelden.